



Eisbericht Nr. 1

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 79	Nr. 1	Mittwoch, den 07.12.2005	1
--------------------	--------------	---------------------------------	----------

Übersicht

Seit Ende November herrscht im Bereich des nördlichsten Ostseeraumes verbreitet Dauerfrost. Da das Wasser an der N-Küste der Bottenvik bereits in Gefrierbereitschaft war, hat dort in den inneren Schären um den 1. Dezember die Eisbildung eingesetzt. Zur Zeit liegt der Vereisungszustand ca. drei Wochen hinter der durchschnittlichen Entwicklung zurück.

Im O-Teil des Finnischen Meerbusens bildete sich vorerst nur in der inneren Vyborgbucht Neueis.

Mit der Herausgabe des EISBERICHTS wird begonnen, wenn für Schiffe mit niedriger Maschinenleistung eisbedingte Behinderungen dauerhaft eingesetzt haben bzw. sich diese Entwicklung kurzfristig abzeichnet. Dieser Termin lag in den vergangenen 45 Jahren zwischen dem 4. November und 20. Dezember, im Mittel um den 28. November.

Finnischer Meerbusen

Finnische Küste:

Russische Küste: In der inneren Vyborgbucht kommt kompakter dunkler Nilas vor.

Bottensee

Schwedische Küste: Auf dem Ångermanälv treibt im N-Teil zerbrochenes dünnes Eis.

Bottenvik

Finnische Küste:

Schwedische Küste: In den N-lichsten inneren Schären außerhalb Karlsborg und Luleå Festeis, 5-15 cm dick. Außerhalb davon kommt offenes Wasser vor.

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
 Postfach 301220 20305 Hamburg
 Telefon: +49 (0) 40 3190 - 2070
 Telefax: +49 (0) 40 3190 - 5002
www.bsh.de/de/Produkte/Abonnements/Eisbericht/index.jsp
 © BSH - Alle Rechte vorbehalten
 Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Overview

Since the end of November mostly permanent frost occurs in the region of the northernmost Baltic Sea. As the waters at the northern coast of the Bay of Bothnia were already close to freezing, by December 1 ice formation in the inner archipelago has started. Presently the stadium of ice extent is about three weeks behind the normal development.

In the eastern part of the Gulf of Finland new ice has formed only in the inner Vyborg Bay.

The issue of the EISBERICHT is started, when for lowpowered vessels ice-induced obstructions permanently are coming in or this development for the short term becomes apparent. During the last 45 years the relevant date was between November 4 and December 20, on average by November 28.

Gulf of Finland

Finnish Coast:

Russian Coast: In the inner Vyborg Bay there is compact dark nilas.

Sea of Bothnia

Swedish Coast: On the inner Ångermanälv broken thin ice is drifting.

Bay of Bothnia

Finnish Coast:

Swedish Coast: In the northernmost archipelagoes off Karlsborg and Luleå fast ice, 5-15 cm thick. Farther off open water occurs.

Eisaukünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -787
 Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
 E-Mail: ice@bsh.de
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/
 © BSH - All rights reserved
 Reproduction in whole or in part prohibited

Voraussichtliche Eisentwicklung

Ein Hochdruckgebiet über Nordskandinavien verlagert sich SW-wärts und wird in den nächsten drei Tagen im N-lichen Ostseeraum wetterbestimmend. Infolge des andauernden Frostes wird sich die Küstenvereisung an der N-Küste der Bottenvik ausdehnen. Die Eisdicke wird zunehmen, und in den nächsten vier bis fünf Tagen ist in den meisten Innenfahrwassern mit Behinderungen für Schiffe mit niedriger Maschinenleistung zu rechnen. Im E-lichsten Teil des Finnischen Meerbusens ist in den geschützten inneren Buchten ebenfalls Neueisbildung zu erwarten.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

**Der nächste Eisbericht erscheint am Freitag,
den 9. Dezember.**

Expected Ice Development

A high pressure area over the northern Scandinavia is moving southwestwards and will be decisive for the weather in the northern region of the Baltic Sea during the next three days. Because of the continuing frost situation on the northern coast of the Bay of Bothnia the extent of the ice cover will increase. The ice will become thicker and within the next four to five days in most of the inner fairways lowpowered vessels will have to expect obstructions. In the easternmost part of the Gulf of Finland in sheltered inner bays new ice formation will start, too.

By order
Dr. Schmelzer

**The next ice report will be issued on Friday,
December 9, 2005.**

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	dtw/hp	Ice Class	Begin
Finland				
Russia				
Sweden				

Information of the Icebreaker Services**Finland****Icebreaker:****Russia****Icebreaker:****Sweden****Icebreaker:**

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

<p>Erste Zahl: A_B Menge und Anordnung des Meereises 0 Eisfrei 1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10 2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10 3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10 4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10 5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10 6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10 7 Eis außerhalb der Festeiskante 8 Festeis 9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante / Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl: T_B Topographie oder Form des Eises 0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis- Durchmesser unter 20 m 1 Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m 2 Mitttelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m 3 Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m 4 Sehr große oder riesig große Eisschollen- Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis 5 Ubereinandergeschobenes Eis 6 Kompakter Schneebrei od. kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis 7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen) 8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis 9 Morsches Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl: S_B Entwicklungszustand des Eises 0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick) 1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut 2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick) 3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick) 4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick) 5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick) 6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick) 7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis 8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis 9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl: K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis 0 Schifffahrt unbehindert 1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich. 2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam. 3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. 4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung. 5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung 8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt. 9 Schifffahrt hat aufgehört. / Unbekannt</p>
--	--

Russische Föderation , 07.12.2005

St. Petersburg - Ostspitze Kotlin	50/1
Ostspitze Kotlin-Länge Lt.Tolbuchin	50/1
Vyborg Hafen und Bucht	60/1

Schweden , 06.12.2005

Lulea - Björnklack	8141
Angermanälv oberhalb Sandöbron	4010